

## Greifenhain und sein Naturkindergarten sind bunt

Ein Kinderfest anlässlich des Kindertages brachte wieder viel gute Laune ins Dorf. Der Ortsbeirat überraschte die Kinder traditionell mit schmackhaftem Eis in allen Sorten. Die Künstlerin Inka Galaktika aus Greifenhain faszinierte Klein und Groß mit ihrem Mitmach-Zirkus. Zu guter Letzt eroberten die Kinder den neu ausgestatteten Sand- und Matschspielbereich. Wir danken allen Helfern, Künstlern, Handwerkern und Sponsoren von Herzen!

Im Auftrag des Landesministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBJS) hat in unserem Kindergarten ein Team der „pädquis Stiftung“ eine Bewertung vorgenommen. Auch wir haben mit dieser Zertifizierung das Deutsche-Kindergarten-Gütesiegel anerkannt bekommen und können uns über eine gute Gesamtbewertung freuen. Leider geht die Evaluation nicht auf konzeptionelle Schwerpunkte der Einrichtung ein. Demzufolge hat es niemanden vom Evaluationsteam interessiert, dass wir täglich frisch mit regionalen und ökologischen Produkten das Essen für die Kinder und auch mit ihnen zubereiten. Dass die Kinder etwas über Lebensmittel lernen, sie sogar im Garten selber anbauen, pflegen und ernten. Sie lernen, welche Lebensmittel gesund sind und welche man nur ab und zu mal essen sollte, weil sie eben nicht so gesund sind. Die Kinder des Naturkindertages gestalten ihren Essenplan mit.

All das hatte bei der Bewertung keine Bedeutung. Jedoch der von den Kindern heißgeliebte Milchreis im Mittagsessenplan (als Süßspeise) führte automatisch zu einer schlechten Bewertung im Bereich Essenversorgung. Auch im Bereich Sprache führte allein das Vorhandensein von Yakari-Büchern (mit der diskriminierenden Bezeichnung „Indianer“) zu schlechten Bewertungen. Dass wir uns im täglichen Sprachgeschehen mit den Kindern mit diskriminierenden Formulierungen auseinandersetzen und den Kindern die Vielfalt unserer Gesellschaft vermitteln, wurde leider nicht hinterfragt.

Und gerade weil unser Leben, unsere Sprache und unsere Ansichten so vielfältig sind und genau darin die Chance für stetige Weiterentwicklung liegt, laden wir Interessierte immer wieder herzlich ein, uns zu besuchen, uns kennenzulernen, mit uns ins Gespräch zu kommen. So kann sich jeder seine eigene Meinung bilden.

Eine gute Gelegenheit dafür bietet unser Graffiti-Workshop am 6. und 7. Juli im Kindergarten - gefördert von der Aktion „Gesunde Umwelt“ in Zusammenarbeit mit dem Landesministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Technik.

Wir gestalten an diesem Wochenende mit der Greifenhainer Jugend und unter professioneller Anleitung Teile des Kindergartengebäudes mit Graffititechnik. Zaungäste sind herzlich zu einem Gespräch eingeladen, frei nach dem Motto: „Natur an der Wand, sie zu achten liegt in uns´rer Hand!“